

## **PRESSEMELDUNG: Ödön von Horváth: Historisch-kritische Ausgabe abgeschlossen**

Ödön von Horváth (1901-1938) ist ein Klassiker der Moderne. Seine Stücke gehören zu den meistgespielten im deutschsprachigen Raum und sein Roman *Jugend ohne Gott* ist fixer Bestandteil des schulischen Kanons. Am Franz-Nabl-Institut der Karl-Franzens-Universität Graz wurde jetzt die historisch-kritische Ausgabe Ödön von Horváths zum Abschluss gebracht. In neunzehn großformatigen und mit vielen Faksimiles ausgestatteten Bänden werden hier erstmals alle Werke, Briefe, Notizbücher und Lebensdokumente sowie alle Akten, in denen der Autor erwähnt wird, in gesicherter Form dargeboten. Neben den Endfassungen der Werke wird das gesamte genetische Material und damit der hochmoderne Arbeitsprozess Horváths zugänglich gemacht.

Die neue Horváth-Ausgabe ist ein Meilenstein in der Edition der österreichischen Moderne, die nicht allein von der literaturwissenschaftlichen Fachwelt gefeiert wird. Auch in zeitgenössischen Theateraufführungen wurde die neue Ausgabe bereits vielfach genutzt. In Form von Ausblendungen aus der historisch-kritischen Ausgabe liegen die wichtigsten Werke Horváths jetzt auch in preiswerten Leseausgaben bei Reclam vor. Gleichzeitig mit dem Abschluss der Editionsarbeit ist (ebenfalls in dem renommierten Wissenschaftsverlag Walter de Gruyter) ein umfangreiches Horváth-Handbuch erschienen.

Die Forschungsarbeiten an der Ausgabe wurden hauptsächlich vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) finanziert. In Kooperation mit dem Institut für Informationsmodellierung der Universität Graz wurde ein digitales Tool auf der Grazer Langzeitarchivierungsplattform GAMS entwickelt, auf dem sich sämtliche Theaterstücke des Autors in Netzwerkanalysen und anderen Anwendungsformen der Digital Humanities erschließen.

**Ödön von Horváth: Wiener Ausgabe sämtlicher Werke. Historisch-kritische Edition. Herausgegeben von Klaus Kastberger. 19 Bände herausgegeben von Erwin Gartner, Kerstin Reimann, Nicole Streitler-Kastberger und Martin Vejvar. Berlin/Boston: Walter de Gruyter 2009-2024**

Links (weiterführende Informationen):

<https://www.degruyter.com/serial/horvath-b/html> (Druckausgabe bei De Gruyter)

<https://gams.uni-graz.at/context:ohad> (Digitale Edition auf GAMS)

<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110704310/html?lang=de> (Handbuch)

<https://franz-nabl-institut.uni-graz.at/de/> (Franz-Nabl-Institut)

Präsentationen der Ausgabe in Veranstaltungen:

Montag, 18.3.2024, 19.00 Uhr: Literaturhaus Graz, es liest Johannes Silberschneider

Montag, 22.4.2024, 19.00 Uhr: ÖGL Wien Herrengasse

Montag, 29.4.2024, 19.30 Uhr: Robert-Musil-Institut Klagenfurt

Montag, 13.5.2024, 18.00 Uhr: Brenner-Archiv/Literaturhaus am Inn, Innsbruck.

Samstag, 28.9.2024, 19.30 Uhr: Horvath-Gesellschaft, Metzgerei Haller, Murnau am Staffelsee.

Die beiden beiliegenden Fotos dürfen für Zwecke der Berichterstattung unter Angabe des Copyrights kostenfrei verwendet werden:

- 1) Porträt Ödön von Horváth 1938 © Wiener Ausgabe (Bd. 18, S. 290)
- 2) Entwurfsblatt zu *Geschichten aus dem Wiener Wald* © Wiener Ausgabe (Bd. 3, S. 310)

**Rückfragen an: Univ-Prof. Dr. Klaus Kastberger, Franz-Nabl-Institut/Karl-Franzens-Universität Graz, Elisabethstraße 30, 8010 Graz, E-Mail: [klaus.kastberger@uni-graz.at](mailto:klaus.kastberger@uni-graz.at)**